

Chlini Hilfä

VERSLEI UND HAUSHALTTIPPS



75 Jahre
Thurgauischer Gemeinnütziger
Frauenverein

Eine Sammlung
bekannter Versli in Mundart und
praktischer Haushaltstipps

Gesammelt von
den Mitgliedern des
Thurgauischen Gemeinnützigen
Frauenvereins

Mit Illustrationen von
Beni Merk



*«Chom mir wend go wandere,
vo einer Stadt zur andere,
und wenn de König Kaiser chunnt,
denn mached mir chered um,
fidibumm ...»*

Dieses Versli war in unserer Familie lange Zeit «der Favorit». Mit diesem Versritual wurde bei uns abends ins Bett «gewandert»: mit der Mutter – quasi im Tangoschritt – vom Esszimmer durch die Stube, über den Gang ins Schlafzimmer und mit einem kräftigen Schwung ins Bett. Oft sind wir wieder umgekehrt und haben es noch x-mal wiederholt.

Kinderverse und Haushaltstipps werden in diesem Büchlein wundervoll vereint. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass Kinderverse selber schon «Tipps für den Haushalt» sein können. Dann nämlich, wenn man im Haus Arbeiten erledigen möchte, die Kinder aber anderer Meinung sind. Beim Kochen kommen Kinderverse manchmal ganz gelegen, um die hungrigen Kinder etwas abzulenken, damit der Zmittag rechtzeitig auf den Tisch kommt.

Mit Freude und grosser Wertschätzung gratuliere ich dem Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein TGF zum 75-Jahre-Jubiläum. Mit unzähligen, oft diskreten Unterstützungsleistungen hat sich der TGF – bzw. haben sich die einzelnen Dorfvereine – über Jahrzehnte hinweg besonders verdient gemacht. Die Frauen engagierten sich über Generationen hinweg immer dort, wo es sie gerade brauchte und das mit wohlthuender Herzlichkeit und Nächstenliebe. Solche Formen des Engagements verdienen besondere Würdigung und herzlichsten Dank!

Ich wünsche dem TGF auch für die Zukunft alles Gute.

Monika Knill, Regierungsrätin



*«Mini Farb und dini
das git zäme zwei,
wäreds drü, vier fuf sechs siebe
wo gärn wedet zäme bliebe,
gits än Rägeboge
wo sich cha lo gseh ...»*

Dieses bekannte und lebendige Lied passt doch wunderbar zum Gemeinnützigen Frauenverein.

Wie viele farbige «Regenbogen» werden in unseren Sektionen von Frauen bei den vielfältigen Aktivitäten für die Dorfbevölkerung geschaffen. Der Thurgauische Gemeinnützige Frauenverein ist stolz auf seine 36 angeschlossenen Dorfvereine. Unser Verband versucht jedes Jahr mit Veranstaltungen etwas «Farbe» beizusteuern und Vernetzungsarbeit zu leisten.

Zu unserem Jubiläum haben wir eine Sammlung von Versli und Haushaltstipps zusammengestellt, welche von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden.

Wir möchten mit unserem Werk eine kantonale Verbindung schaffen, mit welcher in Zukunft in vielen Familien durch Mütter, Väter und auch durch Grosseltern die zum Teil in Vergessenheit geratene Sprüche an unsere Kinder weitergegeben werden können. Im zweiten Teil des Buches sind wertvolle Tipps für den Alltag gesammelt, zusammengestellt und reich illustriert worden.

Herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt mit aktiven Beiträgen, finanzieller und kreativer Unterstützung und Ausdauer in der Umsetzung ermöglicht haben.

Vorstand TGF Juli 2013

Ruth Dütsch, Präsidentin

Inhalt

Versli

Finger- und Handversli	11
Knie- und Tanzversli	19
Tierli	23
Zähl- und Azähl-Versli	33
Ostern	37
Jahreszeiten	39
Samichlaus und Weihnachten	43
Regen	49
Freche Sprüche	51
Schlaf- und Kuschelversli	55
Dies und das	59

Haushaltstipps

Kochen	67
Küche und Bad	71
Reinigung	75
Gesundheit und Schönheitspflege	85
Gesundheitstraining Putzen	89
Babys und Kleinkinder	91
Kleider und Schuhe	93

Erste Ausgabe 2013

© Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein
Alle Rechte vorbehalten.

Die Genehmigung zur Veröffentlichung der Verse unterliegt
dem Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein.
Gestaltung und Realisierung durch Gut Werbung.

ISBN 978-3-033-04231-5